

## ERCIS-Kolloquium

am **Donnerstag, den 10. November 2011, um 17:00 Uhr,**  
im Seminarraum Leo 2, Leonardo-Campus 10  
spricht

### Jörg Friedrich

Geschäftsführer der INDAL GmbH & Co. KG

zum Thema

#### **“Watson goes Cloud**

*Was, wenn die Cloud unser Handeln bestimmt?”*

#### **Abstract:**

Die Cloud-Technologie löst nicht nur Probleme, die wir heute haben, sie eröffnet wie jede Technologie auch überraschende Möglichkeiten, die wir zuvor kaum ahnen können, schafft also Lösungen für Probleme, die wir noch gar nicht haben. Solche Möglichkeiten entstehen, da gleichzeitig die Computertechnologie beginnt, den Menschen auf seiner ureigensten Domäne, dem kreativen Problemlösen, zu bezwingen (Stichwort Watson). Wenn solche Lösungen als Software as a Service in der Cloud bereitgestellt werden, könnten sie uns nicht nur Informationen bereitstellen, sie könnten uns Handlungsempfehlungen geben, dank der gleichzeitigen Mobilisierung des Internet an nahezu jedem Ort und in jeder Situation. Die Frage ist dann, welche Autorität solche Services erhalten, ob ihre Anweisungen genauso selbstverständlich als richtig akzeptiert werden wie heute die Informationen, die Google und Wikipedia erzeugen. Das Problem ist, dass solche Services anderen Rationalitäts-Maßstäben gehorchen, menschliche Intuition und geheime Vorlieben kommen in ihnen nicht vor. Wenn in einer wissenschaftlich-technisch geprägten Welt die mathematisch-logische Rationalität der Intuition gegenüber bevorzugt wird besteht die Gefahr, dass wir uns von solchen Services bevormunden lassen. Die kritische Begleitung dieser Entwicklung setzt bei den Begriffen Erfahrung und Vertrauen an, denn Erfahrungen können nur Menschen selbst machen, und vertrauen können wir nicht der Technik, sondern Menschen, die Technik entwerfen und betreiben.

#### **Zur Person:**

Der Diplom-Meteorologe Jörg Friedrich studierte Meteorologie und Physik und beschäftigte sich in seiner Diplomarbeit zum ersten Mal mit dem Thema "Cloud", nämlich mit der Simulation von Wolkenbildungsprozessen mit Zellulären Automaten.

Seit 1994 ist er Software-Unternehmer und berät Großunternehmen bei Sourcing-Projekten. Im Frühsommer 2009 schloss er ein Philosophie-Studium mit einer Masterarbeit über die Existenz theoretischer Entitäten in den Wissenschaften als Master of Arts ab. Heute arbeitet er vor allem an technik-philosophischen Fragen.

Zu diesem Vortrag lade ich herzlich ein.  
gez. Prof. Dr. Gottfried Vossen

#### **Direktorium**

**Prof. Dr. Jörg Becker**  
(geschäftsführend)

**Prof. Dr. Klaus Backhaus**

**Prof. Dr. Heinz Lothar Grob**

**Prof. Dr. Bernd Hellingrath**

**Prof. Dr. Thomas Hoeren**

**Prof. Dr. Stefan Klein**

**Prof. Dr. Herbert Kuchen**

**Prof. Dr. Ulrich Müller-Funk**

**Prof. Dr. Ulrich W. Thonemann**

**Prof. Dr. Gottfried Vossen**

Leonardo-Campus 3

D-48149 Münster

Fon +49 (251) 83-38100

Fax +49 (251) 83-38109

info@ercis.uni-muenster.de

www.ercis.uni-muenster.de

■ Prof. Dr. Gottfried Vossen

Fon: +49 (251) 83-38150/1

e-mail: [vossen@uni-muenster.de](mailto:vossen@uni-muenster.de)